

## **Von Lüdenscheid nach Kairo: Sportklinik Hellersen zeigt Live-OPs auf internationalem Orthopädie-Kongress**

### **Sportklinik Hellersen als Hauptakteur beim EOA-Kongress – Teilnahme auf ausdrückliche Einladung der Veranstalter**

Die Sportklinik Hellersen hat auf dem 77. Jahreskongress der Egyptian Orthopaedic Association (EOA) in Kairo ein starkes internationales Ausrufezeichen gesetzt: Auf ausdrückliche Einladung der Kongressveranstalter präsentierte sich die Spezialklinik als internationaler Partner – und erstmals in der Geschichte des Kongresses wurden Live-Operationen aus einer deutschen Klinik nach Kairo übertragen. Vor über 5.000 Fachbesuchern zeigte die Sportklinik Hellersen modernste orthopädische Spitzenmedizin aus Lüdenscheid.

### **Fachlicher Auftakt: Workshop zur modernen Endoprothetik**

Zum Auftakt des Kongresses leitete Chefarzt Dr. Stefan Schmidl einen fachwissenschaftlichen Workshop zur modernen Endoprothetik. Er stellte aktuelle Entwicklungen des Zentrums für Künstlichen Gelenkersatz der Sportklinik Hellersen vor und zeigte, wie innovative Verfahren, Präzisionsplanung und neue OP-Technologien die Versorgung von Patientinnen und Patienten nachhaltig verbessern. Der Workshop war stark besucht und wurde von den internationalen Teilnehmern intensiv diskutiert.

### **Zwei Live-OPs aus Lüdenscheid – chirurgische Präzision begeistert die Kongressleitung**

Höhepunkt des viertägigen Fachprogramms waren zwei Live-Operationen, die direkt aus den OP-Sälen der Sportklinik Hellersen nach Kairo übertragen wurden: eine roboterassistierte Kniegelenksoperation mit der VELYS™ Robotic-Assisted Solution sowie eine Kreuzbandoperation. Die Eingriffe wurden in Kairo von den verantwortlichen Cheförzten – Dr. Stefan Schmidl und Dr. Markus Leyh – live kommentiert und fachlich erläutert. Die Kongressleitung – bestehend aus Prof. Mohamed Elashhab, Generalsekretär des EOA-Kongresses sowie Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Benha, und Prof. Dr. Adel Adawy, ehemaliger ägyptischer Gesundheitsminister – zeigte sich begeistert von der technischen Präzision, der klaren Strukturierung der Eingriffe und der chirurgischen Professionalität des gesamten Teams.

### **Internationale Anerkennung und enge Partnerschaft**

Die Delegation der Sportklinik Hellersen – bestehend aus Dirk Burghaus, Vorstandsvorsitzender der Sportklinik Hellersen, Dr. Stefan Schmidl, Chefarzt Endoprothetik, Dr. Markus Leyh, Chefarzt Schulter-, Ellenbogen-, Kniechirurgie und Traumatologie, Oberarzt Sharief Saad sowie Ahmed Almousa, Repräsentant der Sportklinik Hellersen im Mittleren Osten, Afrika und Asien – wurde in Kairo persönlich vom ehemaligen ägyptischen Gesundheitsminister Prof. Dr. Adel Adawy begrüßt.

Prof. Mohamed Elashhab würdigte die Zusammenarbeit als „wegweisend für den internationalen orthopädischen Austausch“ und überreichte der Delegation eine Ehrenurkunde der Egyptian Orthopaedic Association als besondere Anerkennung.

## **Starker Beitrag zur internationalen Vernetzung**

„Die Teilnahme am EOA-Kongress ist eine außergewöhnliche Gelegenheit, unsere medizinische Expertise und die Leistungsfähigkeit deutscher Spitzenmedizin international zu präsentieren. Für uns ist der internationale Austausch ein zentraler Baustein, um Qualität weiter auszubauen und unseren Patientinnen und Patienten die bestmögliche Versorgung zu bieten“, sagt Dirk Burghaus.

## **Kairo bestätigt die Sportklinik Hellersen als globalen Impulsgeber**

Mit ihrer Rolle in Kairo unterstreicht die Sportklinik Hellersen erneut ihren Anspruch, medizinische Innovationen aus Lüdenscheid in die Welt zu tragen und als internationaler Impulsgeber der orthopädischen Spitzenmedizin wahrgenommen zu werden.

---

### **Über die Sportklinik Hellersen**

Die Sportklinik Hellersen ist eine hochspezialisierte Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie, Sportmedizin und Endoprothetik in Lüdenscheid. Jährlich behandeln unsere Ärzteteams rund 50.000 Patientinnen und Patienten – von Nicht-Sportlern über Freizeitsportler bis hin zu Spitzensportlern. Besondere Schwerpunkte bilden das Deutsche Wirbelsäulen- und Skoliosezentrum, das Zentrum für künstlichen Gelenkersatz, die Spezielle Schmerzmedizin sowie die sportmedizinische Betreuung im Auftrag von LSB und DOSB. Ergänzt wird das Angebot durch plastisch-ästhetische Eingriffe und ein eng angebundenes MVZ mit sieben Standorten.

Unter der Trägerschaft des Sporthilfe NRW e.V. steht die Klinik seit über 75 Jahren für interdisziplinäre Versorgung auf höchstem Niveau. Seit 2023 treibt sie mit dem Hellersen Hospital gezielt die internationale Vernetzung und den globalen Wissenstransfer voran.

---

Pressekontakt: Sportklinik Hellersen

Marketing und PR, [marketing@hellersen.de](mailto:marketing@hellersen.de)

Sarah Burghaus, Pressesprecherin, Head of Marketing, PR & Customer Service

[Sarah.Burghaus@hellersen.de](mailto:Sarah.Burghaus@hellersen.de)